

## **Tersteegen, Gerhard: 361. Bloß und rein mußst du sein! (1733)**

- 1 Ach, wär' mein Geist so rein, so bilderlos und still
- 2 Gleichwie ein weißes Blatt, worauf man schreiben will,
- 3 Bald würde Gottes Sohn durch seines Lichtes Strahlen
- 4 Sein wunderschönes Bild in meinem Grunde malen!

(Textopus: 361. Bloß und rein mußst du sein!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58323>)